



## MITTEILUNGSVORLAGE

**Federführung:**

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

VORL.NR. 255/12

**Sachbearbeitung:**

Dreßler-Uetz, Ulrike  
Großmann, Tobias

**Datum:**

19.06.2012

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	24.07.2012	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	17.07.2012	ÖFFENTLICH
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	12.07.2012	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Indikatorenset zum SEK - Paket 3

**Bezug SEK:** Indikatorenset zum Stadtentwicklungskonzept "Chancen für Ludwigsburg"

**Bezug:**

271/06 SEK-Grundsatzbeschluss  
381/07 Erster Einstieg in ein „Beobachtungssystem“  
100/08 Schnellinformation zum Workshop „Indikatoren“ vom 22.2.2008  
393/08 Beschluss des Indikatorensets am 25.3.2009  
095/12 Indikatorenset zum SEK – Paket 1  
231/12 Indikatorenset zum SEK – Paket 2

**Anlagen:** Anlage 1: Indikatorenset, Paket 3 (Arbeitsstand)

### Sachverhalt/Begründung:

**1 Für den eiligen Leser**

Mit dieser Vorlage wird die Berichterstattung über das 2009 beschlossene Indikatorenset fortgesetzt. Die Vorstellung der 66 Indikatoren erfolgt direkt in den zuständigen Ausschüssen. Um die Beratungen übersichtlich zu halten, werden die Indikatoren in drei Paketen vorgelegt. Das Ziel bis zum Sommer 2012 alle Indikatoren vorgestellt und beraten zu haben ist mit dieser Vorlage erreicht.

Für vertiefende Informationen zum Indikatorenset wird auf die Vorlage 095/12 verwiesen. Gezielte Informationen zum Paket 3 des Indikatorensets sind in dieser Vorlage zur besseren Lesbarkeit besonders hervorgehoben (fett markiert).

**Zum Paket 3:**

Die unter Ziffer 3 dargestellten Zielwertkorridore der Indikatoren der Themenfelder „Kulturelles Leben“, „Lebendige Innenstadt“, „Mobilität“, „Bildung und Betreuung“ und „Vielfältiges Sportangebot“ werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung bzw. Anpassung der Zielwerte an veränderte Rahmenbedingungen ist im Rahmen des Managementkreislaufs zum SEK jederzeit möglich.

## 2 Bezug zum SEK

Mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 28.06.2006 hat die Umsetzungsphase des Stadtentwicklungskonzepts (SEK) begonnen.

Das SEK bündelt das Zukunftsprogramm der Stadt im thematisch gegliederten Gesamt-Masterplan. Dies trägt maßgeblich dazu bei, dass das „große Ganze“ auch auf der konkreten operativen Ebene punktgenau umgesetzt werden kann.

### Managementkreislauf



Am 25. März 2009 hat der Gemeinderat nach intensiver Beratung (Workshop am 22.2.2008) das Indikatorenset zum SEK mit der Vorlage 303/08 als „Beobachtungssystem“ für die nachhaltige Stadtentwicklung beschlossen. Wichtig war, dass dem SEK ein Indikatorenset zur Verfügung steht, das mit einer überschaubaren Anzahl von Indikatoren arbeitet. Mit ihm soll der Fortschritt in der nachhaltigen Stadtentwicklung in allen Themenfeldern dokumentiert werden. Entsprechend dem Managementkreislauf ist dies ein elementarer Bestandteil der Berichterstattung, auf dem die weitere Entwicklung aufgebaut wird.

### 3 Fortsetzung der Beratung des Indikatorenset (Anlage 1)

Das Referat Nachhaltige Stadtentwicklung hat weitergearbeitet: die Indikatoren des letzten Pakets sind nun ebenfalls Schritt für Schritt mit Beschreibung, Echt-Daten, Aussagen und Schlussfolgerungen (Fazit) gefüllt. Das Ergebnis liegt mit dem Paket 3 vor.

Das dritte Paket zur Beratung enthält die Indikatoren der folgenden Themenfelder:

- „Kulturelles Leben“
- „Lebendige Innenstadt“
- „Mobilität“
- „Bildung und Betreuung“ und
- „Vielfältiges Sportangebot“

### 4 Zielsetzungen

In diesem Arbeitsschritt geht es zunächst darum, die Indikatoren vorzustellen und ihre Inhalte auf Wirkung, Stimmigkeit und Aussage zu prüfen.

Die Ergebnisse der Indikatoren bekommen aber erst im Abgleich zu konkreten quantitativen Zielen ihre Aussagekraft. Für jeden Indikator wird deshalb von der Verwaltung ein Zielwert bzw. ein Zielwertkorridor (Bereich, in dem der Zielwert liegen sollte) vorgeschlagen, über dessen Stimmigkeit beraten werden muss.

Erst mit diesem vereinbarten Zielsetzungen kann das Indikatorenset die Aufgabe erfüllen, den Fortschritt in der nachhaltigen Stadtentwicklung zu messen und Hinweise zu geben, wo ggfls. nachgesteuert werden muss.

Das Indikatorenset im Ganzen kann erst, wenn alle Indikatoren vorgestellt sind, beurteilt werden. Danach wird darüber entschieden, welche Indikatoren ihre Aufgabe erwartungsgemäß erfüllen, welche weiterentwickelt und welche besser ersetzt werden müssen. Anregungen aus den jetzt beginnenden Diskussionen werden dafür gesammelt. Die Diskussionen zum ersten Paket haben die Komplexität der Indikatoren gezeigt. Wesentliche Anregungen aus der Diskussion in den Ausschüssen wurden vom Referat aufgenommen.

Sie werden zusammen mit den weiteren Beratungsergebnissen nach Abschluss der Vorstellungen aller Indikatoren gebündelt und für eine abschließende Beratung (Klausur) zum Ende 2012 oder Anfang 2013 vorgelegt

Zukünftig wird dem Gemeinderat jährlich ein **indikatorengestützten Bericht zum Stadtentwicklungskonzept** vorgelegt, der das jeweils aktuelle Ergebnis der Indikatoren zusammenfasst.

## 5. Nächste Schritte

Die intensive Beratung der Indikatoren erfolgt in den Ausschüssen:

Nr.	Themenfeld	WKV	BSS	BTU
0	Allgemeine Indikatoren	24.4.2012		
1	Attraktives Wohnen			29.3.2012
2	Kulturelles Leben	10.Juli 2012		
3	Wirtschaft und Arbeit	24.4.2012		
4	Vitale Stadtteile			21.06.2012
5	Lebendige Innenstadt	10.Juli 2012		
6	Zusammenleben von Generationen und Nationen		17.07.2012	
7	Grün in der Stadt			29.3.2012
8	Mobilität			12.Juli 2012
9	Bildung und Betreuung		17. Juli 2012	
10	Vielfältiges Sportangebot		17. Juli 2012	
11	Energie	19.06.2012		

Zum Herbst 2012 wird von der Verwaltung der erste **indikatorengestützte Bericht zum SEK** vorgelegt, der die Indikatoren in ihrer Gesamtheit einschließlich der Beratungsergebnisse aus dem Gemeinderat zusammenfasst. Ergänzend dazu wird für alle Themenfelder eine Kurzbilanz erstellt. Dieses dient der Grundlage für die Diskussion mit der Bürgerschaft auf der folgenden Zukunftskonferenz 2012 (9.-10.11.2012).

### Unterschriften:

**Albert Geiger**

### Verteiler:

DI, DII, DIII, alle Fachbereiche